

Herrn Oberbürgermeister A. Haas  
Rathausplatz 1  
82110 Germering

**Versiegelung / Entsiegelung, Beispiele für Germering**

Sehr geehrter Herr Haas,  
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

die Entwicklung in der Stadt Germering wurde und wird von einem nicht unerheblichen Flächenverbrauch begleitet. Diese Tatsache wird von allen beteiligten Gremien bedauert, ein Rezept für eine wirksame Begrenzung ist nicht in Sicht.

Wenn eine große Lösung nicht möglich ist, sollte wenigstens versucht werden, durch kleine Schritte die Versiegelung des Bodens dort, wo es sich anbietet, rückgängig zu machen. Der UBR schlägt daher vor, Verkehrsflächen, die nicht mehr als solche benötigt werden, zu entsiegeln.

Nur beispielhaft kommen für solche Maßnahmen folgende Flächen in Frage:

- Kreuzung Landsberger-/Streiflacherstraße

die Kreuzung war in der Landsbergerstraße (Richtung Westen) ursprünglich auf 4 Spuren ausgelegt. Davon werden heute nur noch 3 Spuren benötigt. Mit Rückbau und Begrünung der vierten, nördlichen Spur (s. Anlage 1) könnten 3 Effekte bewirkt werden: mehr grüne Lunge, Verschönerung des derzeitigen Asphaltsees, Verkürzung der Querungsdistanz für Fußgänger und damit mehr Sicherheit für Senioren, Schüler und Radfahrer um ca. 25%.

- Bürgersteig Lilien-/Ecke Nelkenstraße

Der Bürgersteig hinter dem Grundstück der Fa. ASG weist teilweise eine Breite von mehr als 4m auf. Für das spärliche Verkehrsaufkommen durch Fußgänger wäre eine Breite von 1,5m völlig ausreichend. Auch hier ist eine Begrünung möglich (s. Anlage 2). die an dieser Stelle weiter nordöstlich bestehende Grünanlage könnte durch eine Bepflanzung mit einem Baum aufgewertet werden. Und mit einer Knie hohen Hecke zwischen dem Fußweg - Verbindung zwischen Münchner- und Nelkenstraße - und den Parkflächen der Fa. ASG würde auch dort der Asphaltsee reduziert und ansehnlicher gestaltet.

- Wirtschaftsweg Nordseite Landsbergerstraße zwischen Kurfürsten- und Rosenstraße

Hier darf der UBR auf die Vorlage vom Sommer 2011 hinweisen (s. Anlage 3). Der Vorschlag wurde zwar positiv aufgenommen, aber leider ist bisher keine Umsetzung erfolgt.

mit freundlichen Grüßen

M. Greczmiel  
Monika Greczmiel

10/3/2014 Th. Wierci  
letzte Vorstudie mit  
Fr. Tief  
incl. Entwurf Eggelbecker  
2.3.2014  
Empfehlung  
für OB  
14/3/2014

Aulage 2



Rampe vor Spange kommt

Anlage 2.1

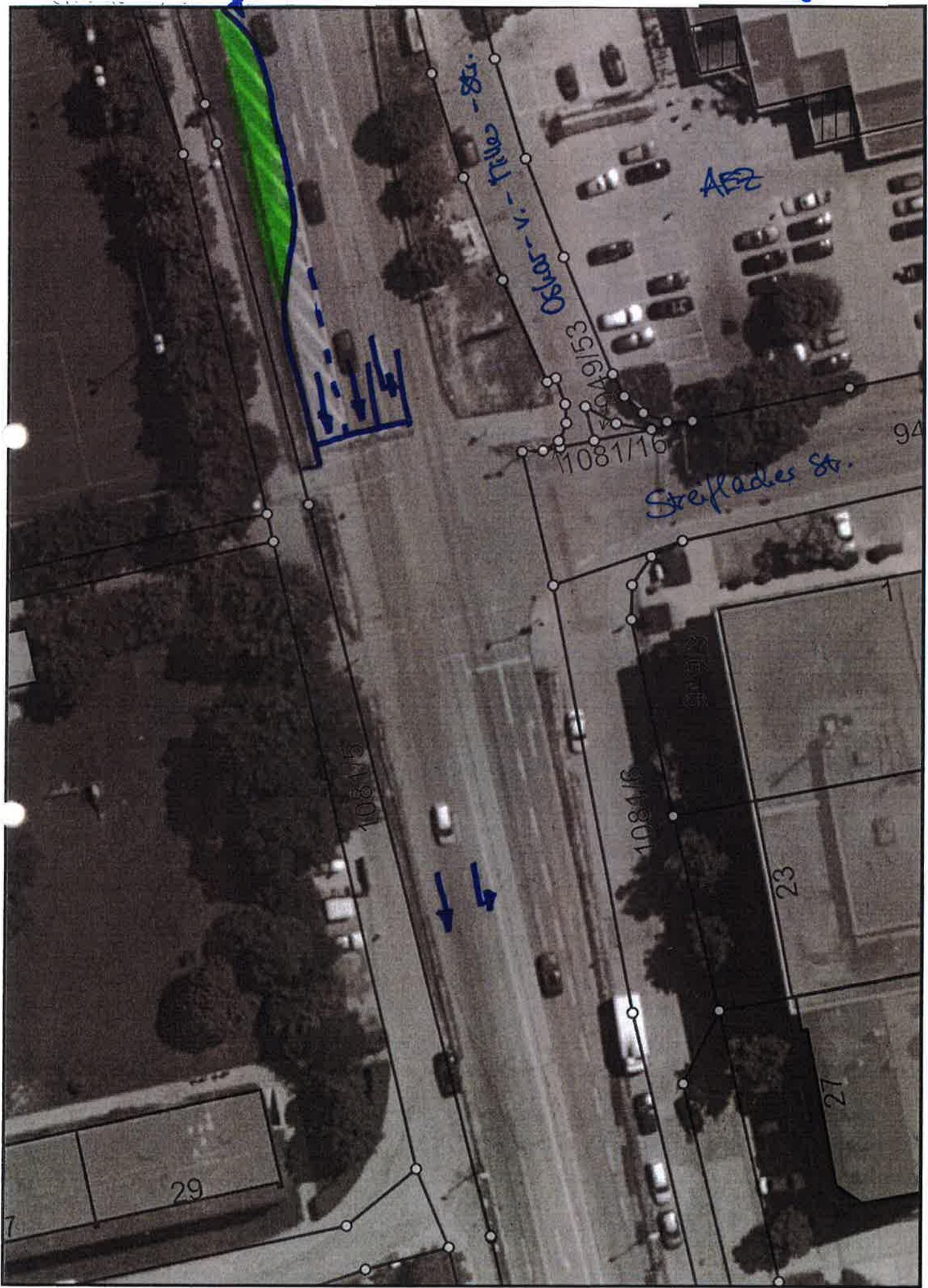


Rauminformationssystem Fürstenfeldbruck

Marktstraße 1, 83074 Fürstenfeldbruck, Tel. 089 355 0344, Fax 089 355 0345  
E-Mail: rauminfo@fuerstfeldbruck.de, rauminfo@fuerstfeldbruck.de

Rampe von Spange kommen

Anlage 2.2



Anlage 3





**Rauminformationssystem Fürstenfeldbruck**

Maßstab 1:500 (1cm = 5,000 m Breite = 135,094 m Höhe = 81,328 m)

Anlage 4



Erstellt am: 24.11.2018  
Maßstab 1:600

Rosenstr.

Landsberger Straße

Industriestraße

